

Dezernat 1

Personal, Finanzen und Organisation

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herrn Martin Schmidt

Datum 30.10.2013
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail

Anfrage von Stadtratsmitgliedern RA-350/2013 Umsetzung des B-301/2012 Mietspiegel

Sehr geehrter Herr Schmidt,

Ihre o. g. Ratsanfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie ist der Stand der Erarbeitung des neuen Mietspiegels?

Die Mieter- und Vermieterbefragungen für die Erarbeitung des neuen „Qualifizierten Mietspiegels“ und für die „Fortschreibung der Unterkunft- und Heizkostenrichtlinie“ finden im Zeitraum vom 23.09.2013 bis ca. 08.11.2013 statt. Damit wurde die Firma CHEMPIRICA Markt- und Meinungsforschung Michael Urban & Ulrich Weiser GbR beauftragt. Danach erfolgt die Auswertung der erhobenen Daten für den Mietspiegel durch die oben genannte Firma und die Abstimmung in der Arbeitsgruppe „Mietspiegel“. Die Datenauswertung für die Fortschreibung der Unterkunft- und Heizkostenrichtlinie wird nach Abschluss der Befragung durch die Firma Analyse & Konzepte vorgenommen.

2. Wie und in welchem Umfang erfolgt die Datenerhebung für die geforderte Aufnahme der energetischen Komponente für die anstehende Fortschreibung der Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie?

In den Fragebogen wurde die Frage nach dem Energieverbrauch gemäß verbrauchsorientiertem Energieausweis aufgenommen. Soweit sich hieraus verwertbare Ergebnisse ableiten lassen (vgl. Antwort zu Frage 4), fließen diese in die Auswertung der Daten für die Fortschreibung der Unterkunft- und Heizkostenrichtlinie ein.

Eine energetische Komponente wird entsprechend des gefassten Stadtratsbeschlusses erst bei künftigen Mietspiegeln eine Rolle spielen.

3. Gab es im Zusammenhang mit dem gefassten Beschluss zur Aufnahme einer energetischen Komponente einen Erfahrungsaustausch/Kontakte mit der Stadt Tübingen oder anderen Städten, die gleichfalls eine energetische Komponente in die Datenerhebung aufgenommen haben?

Ein Erfahrungsaustausch mit der Stadt Tübingen zur Aufnahme energetischer Komponenten in die Mietspiegelerarbeitung bzw. mit anderen Städten (z. B. Dresden) ist in Abstimmung mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Mietspiegel“ ebenso vorgesehen wie die Auswertung der Ergebnisse der derzeit laufenden Studie des Bundesamtes für Bauwesen, Städteplanung und Raumordnung (BBSR) zum Thema.

Telefon 0371 488-1910
Fax 0371 488-1991
E-Mail d1@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

4. Welche Probleme gibt es ggf. aus der Sicht der Beteiligten bei der Umsetzung des Beschlusses und wie sollen/werden diese gelöst?

Insbesondere im Rahmen der Erhebung bei Mietern zeichnet sich bereits jetzt ab, dass die Bewertung unter Einbeziehung des Energiepasses zu einer hohen Befragungsausfallrate führt. Zahlreiche Mieter besitzen keinen Energiepass oder geben an, ihn nicht zu kennen. Eingehende Untersuchungen müssen zeigen, welche „Ersatzmerkmale“ eine Differenzierung unter energetischen Gesichtspunkten angemessen gestatten und wie sich ihre praktische Anwendbarkeit darstellt.

Hierzu sollen in Vorbereitung der Mietspiegel 2016 bzw. 2018 die erforderlichen Gespräche und Analysen mit den Interessensvertretern der Mieter und Vermieter durchgeführt werden und die Erfahrungen anderer Städte bzw. wissenschaftlicher Studien genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm
Stadtkämmerer